

134

Besten Freund!

Du wirst es mir nicht übel nehmen wenn ich  
Dir mit einem Aulingen besetzten umschub ich für jemand andres  
aus zu rufen mich drohenden habe. Denn die wirklich ist in  
diesem Augenblicke in großer Noth weil es in diesen unangenehm  
Tummen noch seinen Antiquitäten nicht gut absetzen können und  
glaubt durch meine Freigabe durch dich gefolgt zu werden.

Mein Wunsch ist: daß Du zu geringfügigen Freigabe, Bronzen,  
goldenen Ringen, und soviel Dir gefällt, als Pfand für ein imprestito  
di cinquanta Scudi - nehmen mögest und will dir eine Piccola  
gaben diese Tummen im nächsten Subjekt wieder zu rufen lassen.

Ich bin nicht im Stande diese Tummen vorzugeben, obgleich  
mit den notwendigen Bedingungen keine Gefahr vorhanden ist dieselben  
zu verlieren da die Tummen die es als Pfand anbieten nur noch  
fast als 50 Scudi.

Es würde mich sehr freuen wenn ich dazu beigetragen  
kürte den armen Menschen aus seiner Noth zu helfen  
überlasse es aber ganz deiner Güte und bitte nochmals  
um Anzeigung dich mit diesem Gesuche beauftragt zu haben.

Wie gewöhnlich dich von Grazen und verbleibe dein

Rom den 3. November  
1830

dein Freund.

Giovanni Rippenhausen

3/11/1830